Deutscher Bundestag
8. Wahlperiode

Drucksache 8/942

28. 09. 77

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Dr. Eyrich, Spranger, Erhard (Bad Schwalbach), Schwarz, Dr. Miltner, Biechele, Dr. Laufs, Dr. Jentsch (Wiesbaden), Dr. Langguth, Broll, Krey, Dr. Wittmann (München), Gerster (Mainz), Dr. Gradl, Frau Pieser, Dr. Jenninger, Dr. Klein (Göttingen), Ey, Hanz und Genossen

Rechtsextreme Gruppen in der Bundesrepublik Deutschland

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Entsprach die in der ARD-Sendung „Wotans Erben" vom 31. August 1977 gegebene Darstellung in allen Punkten der Wirklichkeit? Wenn nein, inwieweit war die Darstellung unrichtig oder geeignet, unrichtige Vorstellungen zu bewirken?
2. Waren die in der Sendung dargestellten Tatsachen der Bundesregierung bekannt?
3. Geben die dargestellten Tatsachen der Bundesregierung Veranlassung, ihre Beurteilung der Gefahren des Rechtsextremismus im Verfassungsschutzbericht 1976 zu revidieren? Wenn ja, welche Maßnahmen wird die Bundesregierung, gemeinsam mit den Regierungen der Länder, in diesem Falle ergreifen, um Gefahren des Rechtsextremismus erfolgreich zu begegnen?
4. Ist der Bundesregierung die auf Grund der Sendung „Wotans Erben" abgegebene Erklärung der Jüdischen Gemeinde zu Berlin bekannt, und inwieweit teilt sie die darin zum Ausdruck kommende Besorgnis?
5. Hat die Bundesregierung in letzter Zeit Kontakte zu Vertretern der Jüdischen Gemeinden über Gefahren des Rechtsextremismus gehabt, und inwieweit ergaben sich dabei Unterschiede in der Beurteilung solcher Gefahren?

Bonn, den 28. September 1977

Unterschriften umseitig

Druck: Thenée Druck KG, 53 Bonn, Tel.: (02221) 23 19 67
Alleinvertrieb: Verlag Dr. Hans Heger, 53 Bonn-Bad Godesberg 1, Postfach 821, Goethestr. 56, Tel. (02221) 36 35 51

Dr. Eyrich
Spranger
Erhard (Bad Schwalbach)
Schwarz
Dr. Miltner
Biechele
Dr. Laufs
Dr. Jentsch (Wiesbaden)
Dr. Langguth
Broll
Krey
Dr. Wittmann (München)
Gerster (Mainz)
Dr. Gradl
Frau Pieser
Dr. Jenninger
Dr. Klein (Göttingen)
Ey
Hanz
Frau Berger (Berlin)
Dr. Blüm
Dr. Lenz (Bergstraße)
Luster
Müller (Berlin)
Dr. Pfennig
Pieroth
Wohlrabe